



MÄNNERFORUM
wach miteinander unterwegs

fürposcht

APRIL 2013

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch



Johannes Müller
Männerforum-Team

Snapshots von meinem „Pfad“

Mit Anfang 20 erfüllte ich mir meinen Teenager-Traum: eine Reise in die Arktis. Spitzbergen auf eigene Faust, das war's. Gott war in dieser wilden Einöde greifbar nahe, auch wenn ich von ihm kaum was wusste. Als wir einen meiner Freunde verloren, wurde es für mich existentiell: „Gott, wenn's dich gibt, hilf, dass wir mit ihm lebendig wieder nach Hause kommen!“ Gott griff ein, wie durch ein Wunder fanden wir ihn wieder.

Nach der Rückkehr war mir klar: Ich musste den Gott der Bibel kennenlernen. In der Studentenbibelgruppe erklärte mir ein Leiter Gottes Plan mit den Menschen und ich begann, ein Evangelium zu lesen. Nach ein paar Wochen war mir klar: Mit dem Jesus will ich leben! Jetzt bekam mein Leben ein Ziel, es würde richtig spannend werden, mit diesem Gott unterwegs zu sein.

Snapshot 1

Ich hatte gar nicht gewusst, was Zahnweh war, aber jetzt entdeckte ich es, pochend. Zuerst war es noch auszuhalten, aber als ich mir den Rücken ver-

zog und flach im Bett lag, gab es keine Ablenkung mehr. Sobald sich noch ein Reizhusten dazugesellte – aller Übel sind drei –, ging gar nichts mehr. Bei jedem Hustenanfall fuhren mir die Schmerzen ins Kreuz, aber kaum war das besser, pochte der Zahn. „Herr, ich kann gar nichts mehr. Greif ein, mach aus meinem Leben – oder dem, was davon übrig bleibt, was du willst.“

Snapshot 2

Auf dem Töff durch die Savanne – gab es ein erhebenderes Gefühl? An den Schlaglöchern kam ich locker vorbei, mit dem Auto rumste man immer wieder rein. Palmen, Reisfelder, grüssende Menschen und Motor. In der nächsten Stadt erwarteten mich Pastoren und Evangelisten aus der ganzen Gegend, um gemeinsam zu überlegen, wie die lebensver-

ändernde Kraft von Jesus und seiner Botschaft kulturelle Grenzen zu weiteren unerreichten Völkern überwinden könnte.

Snapshot 3

Im Rückspiegel verschwand das Ortschild. Vierzehn Jahre hatten wir hier gewohnt, die afrikanische Lebensweise entdeckt, Freunde gewonnen, Jesus in guten und schwierigen Tagen erlebt – und jetzt hatten wir keine Aufgabe mehr. Die afrikanischen Gemeindeleiter hatten sich sehr herzlich bedankt, ein paar westliche Kollegen arbeiteten in ihren Bereichen weiter ... und ich wurde nicht mehr gebraucht.

Drei Pfade

Das Buch „Der Pfad“ von David Murrow (siehe *Männer Aktuell* vom September 2012) war für mich eine echte Offenbarung. Mann nach Gottes Plan werden führt über verschiedene Pfade: nach dem Start mit Jesus den Pfad der Unterordnung (Snapshot 1), dann den der Stärke (2), um schliesslich im Pfad des Opfers (3) zu enden. Plötzlich hatte ich eine Karte in der Hand, um mein Erleben als Mann besser zu verstehen.

Nimm dir diesen Monat etwas Zeit, um auf deinen Weg zurückzublicken und Gottes Pfade zu entdecken. Die Fragen unten können dich dabei ermutigen.



Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau)

1. Pfad der Unterordnung: Am Anfang seines Wirkens ist Jesus bereit, sich den Regeln zu unterwerfen (Matthäus 3,13-17). Wo ging es dir so? Was hat das bei dir ausgelöst?

2. Pfad der Stärke:

Jesus ergriff die Initiative, forderte heraus und setzte sich durch (z.B. Matthäus 8,18-27). Wo erlebst du Stärke? Wo solltest du neu „deinen Mann stehen“?



3. Pfad des Opfers: Jesus überliess sich am Ende seines Lebens ganz dem Willen Gottes (Matthäus 26,36-46). Musstest du schon deine Rechte aufgeben? Oder deine Aufgaben abgeben? Was löst dieser Gedanke bei dir aus?

4. Vorsicht, nicht verirren: Die Jünger von Jesus wollten den Weg immer wieder abkürzen (Matthäus 16,21-23; 20,20-23). Welcher der drei Pfade macht dir am meisten

Gebetsanliegen

- Dass wir Männer bereit werden, Gottes Pfade in unserem Leben zu gehen.
- Bitte für ausreichende und regelmässige finanzielle Versorgung des Männerforums.

Buchtipp: David Murrow, „Der Pfad. Der geheime Weg grosser Männer“, Paperback, CHF 22.50, Bestell-Nr.: 5250427 www.schoen-und-buch.ch

Angst? An welchem Punkt bist du in der Gefahr stehen zu bleiben?

Termine & Infos

MF-Männertag 16.11.2013
Details folgen

FreeatHeart MännerCamp
9.-12.5.13, Vaumarcus (NE)
www.freeatheart.net

Generation Camp
9.-12.5.13, Camp Rock, Bischofszell
www.camprock.ch

Vater-Sohn / Vater-Tochter Weekend
7.-9.6.13 / 16.-18.8.13, JmeM
www.family-ministries.ch